



SCHACH SPORT

Informations-
blatt des LVOÖ

Aus dem Inhalt:

Turnierberichte	2-10
RS Nr. 662	10-12
Todesanzeigen	13
Ausschreibung	14-20
Impressum	1

Nr. 27

Jahrgang 25

15.06.2007

Mannschaftmeisterschaft im Turnierschach 2007/08

Nennschluss für Landesligen, Kreisligen und 1. Klasse ist der

1. Juli.

Nennschluss für 2. Klasse ist der

1. September.

Anmeldungen für die Mannschaftsmeisterschaft können auch per Email erledigt werden (resultat@schach.at). Bitte alle Daten, die das Anmeldeformular vorsieht, auch im Email anführen!

+++++

Nächster SchachSport- Anfang Juli mit der Auslosung der Landesligen und Kreisligen

+++++

Impressum: Medieninhaber: Landesverband Oberösterreich des Österreichischen Schachbundes, Waldeggstr. 16, 4020 Linz
(Dienstzeiten Montag und Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr), Telefon: 0732/660590. E-mail: resultat@schach.at
Bankverbindung: Allg. Sparkasse Linz, Kto. Nr. 0200-308189.
Vereinszweck: Förderung der Schachbewegung in Oberösterreich
Der Schachlandesverband im Internet: www.schach.at
Erscheint 30 x jährlich

Schnellschach Mannschaftslandesmeisterschaft in Kremsmünster

Samstag 2. Juni 2007. 1 Sektempfang. An die 80 rauchende Köpfe. 1152 Schachfiguren auf 36 Brettern. 18 Mannschaften aus allen Teilen des Landes. 2298 Elodurchschnitt beim topgesetzten Team, 1476 beim letztgesetzten. Das waren die harten Fakten und Voraussetzungen für die Mannschaftslandesmeisterschaft im Schnellschach, die anlässlich der 50-Jahr-Feier des Schachvereins Kremsmünster im Stift Kremsmünster über die Bühne ging. Nach vielen spannenden und fairen Partien konnte sich am Ende der Favorit durchsetzen: Union Ansfelden gewann mit einem Vorsprung von genau einem Punkt vor der Spielgemeinschaft Sauwald und dem SC St. Valentin. Als letzte gesetzt erreichte die Mannschaft des Lokalmatadors aus Kremsmünster den respektablen 11. Rang und hatte somit einen weiteren Grund zum Feiern, was man beim gemütlichen Ausklang in der Stiftsschenke mit einigen anderen Mannschaften gleich erledigte.

Rg.	SNr	Mannschaften	EloØ	Pkte	MP
1	1	Ansfelden	2298	21½	12
		Weiss Christian	2442	6	
		Knoll Hermann	2368	5,5	
		Tkaczuk Rainer	2242	6	
		Mittermayr Gerhard	2140	4	
		Krebelder Michael	1675	0	
2	4	Sauwald 1	2176	20½	11
		Hiermann Dietmar	2218	4,5	
		Kuran Avelino	2056	4,5	
		Holzer Richard	2297	5	
		Niederwieser Peter	2135	6,5	
3	2	St. Valentin 1	2210	18½	9
		Sandhoefner Florian	2207	4,5	
		Tober Gerhard	2281	4,5	
		Kranzl Peter	2232	5,5	
		Dornauer Joachim	2120	4	
4	3	Vöcklabruck 1	2203	17½	10
		Lehner Oliver	2408	4,5	
		Ennsberger Ulrich	2256	5	
		Hofmair Klaus Mag.	2224	4,5	
		Mitzka Franz	1923	3,5	
5	5	Gmunden	2072	16	8
		Loidl Florian	2186	2,5	
		Rolletschek Heinrich Dr.D	2238	5	
		Koestler Norbert	1884	3,5	
		Wolfsgruber Hannes	1978	5	
6	6	Vöcklabruck 2	1963	15½	8
		Kilgus Georg	2304	6	
		Nussbaumer Josef	1908	4	
		Gruber Gernot Ing.	1908	3,5	
		Bernhard Julia	1731	1	
		Kasper Gerhard	1762	1	

7	7 Neuhofen 1	1863	15½	7
	Steiner Guenther	2141	5	
	Kindslehner Stefan	1647	3	
	Ziegler Alfons	1880	3	
	Klinglmueeller Andreas	1785	5,5	
8	9 Salzkammergut 1	1828	15	9
	Degeneve Wolfgang Mag.	1991	3,5	
	Holzbauer Johannes Mag.	1880	4	
	Schilcher Wolfgang	1723	3,5	
	Waldner Robert	1719	4	
9	10 Sauwald 2	1796	14	8
	Frisch Wilhelm	1814	1	
	Kneitz Christian	1888	5	
	Kuran Wilfried Mag.	1758	3,5	
	Hoelzl Herbert	1726	4,5	
10	14 Eferding	1642	13	6
	Wilplinger Hugo Ing.	1707	2	
	Moestl Rene	1691	3,5	
	Matousek Johann	1595	3	
	Ecker Herbert	1577	3,5	
11	18 Kremsmünster 2	1476	11½	6
	Soellradl Friedrich	1662	3,5	
	Ruf Bernhard	1632	5	
	Lungenschmied Dominik	1333	1,5	
	Huemer-FistelbergePaul	1277	1,5	
12	12 Spg. Steyr	1664	11½	5
	Weigl Gerald	1757	1,5	
	Almer Guenter	1777	2	
	Andreatta Ralph	1653	3,5	
	Spoeck Dieter	1469	4,5	
13	13 Kremsmünster 1	1650	11½	5
	Gratzl Franz	1826	5,5	
	Bachmayr Gerhard	1646	2	
	Bachl Alois	1523	1,5	
	Gumpenberger Franz	1605	2,5	
	Pennov Christoph	1200	0	
14	8 Grieskirchen	1842	11	6
	Schwabeneder Alois	2021	3,5	
	Schwabeneder Florian	1797	2	
	Doplmayr Friedrich	1817	2,5	
	Humenberger Werner	1732	3	
15	11 St. Valentin 2	1724	11	6
	Pracherstorfer Christian	1903	3	
	Wahl David	1487	1,5	
	Webersdorfer Thomas	1728	4	
	Bergmayr Karl	1777	2,5	
16	17 Schach am Attersee	1504	10½	4
	Kroiss Andreas	1771	2	

		Ablinger Bernhard	1524	2,5	
		Woegerer Gerald	1522	4,5	
		Laminger Gerhard	1200	1,5	
17	15	Salzkammergut 2	1565	9½	2
		Baumgartner Josef	1699	1,5	
		Ellinger Siegfried	1596	2,5	
		Reisner Hans	1596	0,5	
		Reisenauer Roland	1370	5	
18	16	Neuhofen 2	1507	8½	4
		Klinglmüller Alfred	1733	3	
		Schwalsberger Martin	1465	1,5	
		Zunghammer Michael	1442	3	
		Kliegl Severin	1388	1	
		Steiner Martin	1406	0	

Damen-4-Länderkampf 2007 in Illmitz:

„Golden Girls“ wieder siegreich!

(Bericht: Günter Almer)

Wie jedes Jahr trafen einander am Pfingstwochenende 24 schachbegeisterte Damen zum 4-Länderkampf. Als Damenreferent wollte ich mir die siegreiche Vorjahres-Mann(frau)schaft behalten, in das Burgenland ziehen und – hoffentlich – mit meinen „Golden Girls“ glorreich zurückkehren.

Folgende Damen traten für Oberösterreich an:

Brett 1) Laura Nagy; Brett 2) Julia Bernhard; Brett 3) Judith Buchner;

Brett 4) Martina Feichtner; Brett 5) Sylvia Leithinger; Brett 6) Margit Almert:

Sie brachten von ihrem Beutezug einige Trophäen mit! Drei Punkte Vorsprung vor Niederösterreich sicherten den Siegerpokal und als „kleine Draufgabe“ krönten sie ihre Bretter mit vier mal Gold (Laura Nagy, Julia Bernhard, Martina Feichtner und Sylvia Leithinger, welche als einzige Spielerin des Turniers eine Leistung von 100% erbrachte); einmal Silber (Margit Almert) und einmal Bronze (Judith Buchner).

Dies sollte (hoffentlich) unserem Landeskassier die „Goldstücke“ leichter aus dem Säckel gleiten lassen.

Rg.	Team	1	2	3	4	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	Oberösterreich	*	3½	5½	3½	12,5	6	0
2	Niederösterreich	2½	*	2½	4½	9,5	2	0
3	Steiermark	½	3½	*	3	7,0	3	0
4	Burgenland	2½	1½	3	*	7,0	1	0

Details zum Turnierverlauf:

Die einstigen Angstgegner aus der Steiermark trauten ihren Augen nicht, als sie das Endergebnis der ersten Runde „schlucken“ mußten. Nur ein halbes Pünktchen wurde ihnen von den fulminant aufspielenden Oberöreicherinnen vergönnt. Zugegeben, ein wenig Glück war dabei, aber dies gehört, wie wir wissen, einfach

dazu. Niederösterreich besiegte das Burgenland mit 4,5:1,5 und klopfte an unsere Tür, um uns mitzuteilen, dass sie uns nicht freiwillig davon ziehen lassen wollen. Gehörig zu schwitzen hatten die „Ladies“ – im wahrsten Sinne des Wortes - gegen das Burgenland. Denn heiß war es nicht nur draußen, unsere Partien verliefen nicht so, wie wir uns das vorgestellt hatten. Mit viel Kampfgeist erspielten wir jedoch 3,5 Punkte, die uns einen kleinen Polster für den nächsten Tag erbrachten. Die Steiermark half uns gleichzeitig mit einem 3,5:2,5 Sieg über Niederösterreich. Nerven zerfetzend war jedoch der letzte Tag. Die schweren Partien der Vortage waren nicht so leicht zu verkraften. Wir brauchten 2,5 Punkte, so die Ausgangslage. Je länger die Partien dauerten, desto leichter wurde dem Mann(Frau)schaftsführer ums Herz. Meine „Kampfhasen“ hatten wieder zugeschlagen und siegten abermals 3,5:2,5 gegen Niederösterreich. Steiermark und Burgenland trennten sich mit einem friedlichen 3:3.

Ein Stein war mir vom Herzen gefallen und mein Stolz, abermals „Golden Girls“ zu haben, läßt mich für das nächste Jahr in Niederösterreich wieder hoffen!

(Anmerkung vom Team: „Wir danken unserem Günter für die Getränke und das Siegeressen, dass er uns aus eigener Tasche zukommen ließ“. Und einen herzlichen Dank an Reinhard Ziebertmayr und Günter Almer für die außerordentlich liebevoll gestaltete Broschüre vom Wettkampf 2006)

Das Burgenland als Gastgeber konnte mit seiner Landschaft und Großzügigkeit punkten. Eva Unger, als Referentin und Veranstalterin in diesem Jahr, organisierte eine Fahrt mit einem Pferdewagen durch den wundervollen Nationalpark. Der erstaunte Laie erfuhr so manches Interessante über die Vielzahl der Vögel und der Infrastruktur der Gegend. Ebenso begeistert waren wir vom Schiffs-Ausflug am Neusiedlersee. In einer Bucht wurde, mitten im Schilf, auf dem Schiff gegrillt, gesungen, guter Wein getrunken, viel Spaß gehabt, und so wurde dieser Muladság-Abend ein voller Erfolg. (Was jenen Storch, der über dem Zimmer des Mannschaftsführers sein Nest hatte, nicht daran hinderte, diesen mit seinem „Geklapper“ beide Nächte nicht schlafen zu lassen.)



Schulschachbundesfinale 2007

Klarer Sieg für OÖ im Volksschulbewerb



Die Volksschule Hochstraß – eine Kleinschule der Gemeinde Ried/Riedmark – kam, spielte und siegte. Das heurige Finale in Wien werden Felix Leitner, Marcel Bräuer, David Maurer, Stefan Höllmüller und Markus Rammer nie vergessen. Nach souveränem Spiel konnten sie bereits eine Runde vor Schluss den Sieg feiern. Für Frau Zeidler als Begleitlehrerin und mich als sportlichen Betreuer war es ebenfalls ein Traum, diese Jungs zu ihrem Sieg zu begleiten.

Sichtlich stolz auf ihre Kinder, kamen die Eltern sogar zur Siegerehrung nach Wien. Mit „Staatsmeisterleiberl“ wurden die Kinder eingekleidet, um so die Heimreise anzutreten. Sportlich verlief alles perfekt. Bis auf einen Wettkampf wurden alle gewonnen. Ein paar Spiele wurden glücklich, dafür gingen ebenso viele mit Pech verloren. Der Vorsprung auf die Gegner wurde kontinuierlich ausgebaut. War anfangs die Nervosität noch groß, so legte sich diese von Spiel zu Spiel. Obwohl am letzten Tag der Sieg schon feststand, wurde in der letzten Runde noch gekämpft. Hohenems wurde sogar noch mit 4 : 0 besiegt.

Mit 5,5 Punkten Vorsprung stand am Schluss ein würdiger Sieger fest. Unsere Spieler waren auch außerhalb des Spielsaals sehr angenehme Kinder. Trotz des Sieges waren sie nie überheblich. Am freien Nachmittag sahen sie einige Sehenswürdigkeiten von Wien. Zum Abschluss besuchten sie schließlich den Prater.

Auch Vereinstrainer Gerhard Scheuchenegger war über den Sieg sehr erfreut. Seit 2001 konnte zum vierten Mal der Sieg beim Volksschulbundesfinale errungen werden. Das Finale selbst war gut organisiert, die Unterkunft am Stadtrand von Wien war ein idealer Platz für die Kinder. Es gab keinen einzigen Zwischenfall. Alles in allem eine tolle Veranstaltung

Hubert Kammerhuber

14. Offene Ansfeldner Schach-Stadtmeisterschaft 2007

60 Teilnehmer kamen zu der am 2.6.2007 im Rathausaal Haid vom ASK Nettingsdorf veranstalteten Offenen Ansfeldner Stadtmeisterschaft. Es wurde in 2 Gruppen gespielt, Allgemeine Klasse (46 Spieler) und Jugendliche U12/15 (14 Spieler).

Im offenen Turnier siegte *Hans-Peter Urankar* vom TSV Unterhaching vor *Roland Posch* und *Harald Obran*.

Martin Daxinger gewann erstmals den Stadtmeistertitel. Mit *Sebastian Ringer* als Zweitem lag ein weiterer junger Spieler des ASK Nettingsdorf ganz vorne, Dritter wurde Vorjahresstadtmeister *Christian Köfler*

Erstmals gab es auch eine Damenwertung. Es siegte *Romana Schirhagl* vor *Michaela Ringer* und *Margit Mostbauer*.

Den Seniorenpreis holte sich wie schon in den letzten Jahren *Franz Lachmaier sen.* vor *Erwin Rauscher* und *Rudolf Aschauer*.

Die Wertung Jugendliche U-18 gewann *Sebastian Ringer* vor *Kevin Wimmer* und *Daniel Glaser*.

Breitenfellner Gerhard und *Martin Daxinger* waren Beste des 2.Drittels der Startrangliste (unter 1749 Elo). Bester des 3. Drittels (unter 1531 Elo) wurde *Kevin Wimmer*.



Das Schülerturnier U15/U12 wurde diesmal erst in der letzten Runde entschieden.

Valant Roman gewann die U15-Wertung vor *Gams Florian* und *Florian Mostbauer*.

In der U12-Wertung siegte *Georg Müller* (SC Schwabmünchen) vor *Valant Roman* und *Sissy Schneider*.

Die Eröffnung und Siegerehrung nahm Sportstadtrat *Hans Schuller* vor.

Neben den Geldpreisen, Pokalen, Medaillen und Urkunden für die Sieger erhielt jeder Teilnehmer einen Sachpreis, wofür wir uns bei der Gemeinde Ansfelden, der Sparkasse, sowie den Firmen Hornbach, McDonald's, Haas, ISS und Bäckerei Hofmann herzlich bedanken.

Der ASK Nettingsdorf - Schach bedankt sich bei allen Teilnehmern und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Weitere Fotos und Informationen unter <http://www.schach-nettingsdorf.at>.

Johann Daxinger

Rg.	Name	FED	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2
1	Urankar Hans-Peter	GER	2171	Tsv Unterhaching 1910	5,5	32,0	24,25
2	Posch Roland	AUT	2032	Sv Ybbs	5,5	29,5	22,25
3	Obran Harald	AUT	2013	Asv Linz	5,5	29,5	22,00
4	MK Wiesinger Robert	AUT	2219	Union Hartkirchen	5,5	28,0	22,25

5	Kreischer Georg	AUT	2041	Sc Traun 67	5,0	30,5	22,50
6	Breitenfellner Gerhard	AUT	1575	Asv Linz	5,0	25,5	17,25
7	Fugger Christian	AUT	1769	Union Hartkirchen	5,0	25,5	15,00
8	Daxinger Martin	AUT	1746	Ask Nettingsdorf	5,0	23,5	15,25
9	Ganglberger Robert	AUT	1906	Tsu Vorderweissenbach	4,5	31,0	17,75
10	Kuttinig Roland	AUT	1896	Asv Linz	4,5	31,0	17,75
11	Ringer Sebastian	AUT	1531	Ask Nettingsdorf	4,5	26,5	15,00
12	Sigmund Gerald	AUT	1576	Ask Nettingsdorf	4,5	25,5	13,00
13	Haas Gerald	AUT	1881	Sc Hörsching	4,0	30,0	16,00
14	Steirer Gerhard	AUT	1854	Sc Schwanenstadt	4,0	29,0	14,75
15	Krug Juergen	GER	1719	Union Ansfelden	4,0	28,0	14,25
16	Wimmer Kevin	AUT	1520	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	4,0	27,5	14,75
17	Deleja-Hotko Karl Ing.	AUT	1802	Union Ansfelden	4,0	26,5	12,00
18	Sturmberger Andreas	AUT	1711	Ask Nettingsdorf	4,0	22,0	11,00
19	Koefler Christian	AUT	1869	Ask Nettingsdorf	3,5	31,5	12,75
20	Granditsch Markus	AUT	1810	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	3,5	28,0	10,75
21	Reith Lorenz	GER	1605	Union Traktor Khg Linz	3,5	27,5	13,75
22	Lachmaier Franz Sen.	AUT	1723	Spg. Westbahn/Linzer Sv	3,5	25,0	10,25
23	Hubner Harald	AUT	1815	Ask Nettingsdorf	3,5	24,0	9,75
24	Glaser Daniel	AUT	1749	Dsg Union St.martin/Traun	3,5	24,0	9,25
25	Rudelstorfer Wolfgang	AUT	1625	Ask Nettingsdorf	3,5	22,0	7,75
26	Rauscher Erwin	AUT	1459	Asv Linz	3,5	21,0	8,25
27	Voura August	AUT	1610	Union Ansfelden	3,5	21,0	7,25
28	Seebacher Gottfried	AUT	1671	Ask Nettingsdorf	3,5	20,5	7,75
29	Stitz Daniel	AUT	1216	Asv Linz	3,0	23,5	8,50
30	Schellmann David	AUT	1474	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	3,0	23,5	8,25
31	Berger Walter	AUT	1494	Ask Nettingsdorf	3,0	23,5	7,00
32	Schenkenfelder Guenther	AUT	1626	Dsg Union St.martin/Traun	3,0	22,5	8,00
33	Mueller Reinhard	GER	1385	Sc Höchststadt	3,0	17,5	3,00
34	Aschauer Rudolf	AUT	1326	Sv Scharnstein	3,0	15,0	4,50
35	Schirhagl Romana	AUT	1539	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	2,5	26,0	8,00
36	Hinterreiter Stefan	AUT	1433	Askoe Leonding	2,5	24,5	7,75
37	Besic Armin	AUT	0	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	2,5	24,0	9,00
38	Leeb Stefan	AUT	1402	Union Ansfelden	2,5	22,0	5,25
39	Stigler Alexander	AUT	1503	Union Ansfelden	2,5	21,5	6,25
40	Djumlija Karlo	AUT	1452	Sc Traun 67	2,5	18,0	3,75
41	Ringer Michaela	AUT	1245	Ask Nettingsdorf	2,5	18,0	2,25
42	Zauner Franz	AUT	1575	Tsu Vorderweissenbach	2,0	28,5	5,50
43	Moerwald Stefan	AUT	1562	Jsv U. Mühlviertel	2,0	22,5	5,00
44	Vukojevic Sasa	BIH	1200	Union Ansfelden	1,5	16,5	1,00
45	Mostbauer Margit	AUT	0	Union Ansfelden	1,0	17,5	0,00
46	Neumüller Karl	AUT	0		0,0	17,0	0,00

Rg.	Name	FED	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2
1	Valant Roman	AUT	1330	Sc Traun 67	5,5	28,5	21,25
2	Mueller Georg	GER	1365	Sc Schwabmünchen	5,0	30,0	20,50
3	Gams Florian	AUT	1560	Ask Nettingsdorf	5,0	29,5	20,00
4	Mostbauer Florian	AUT	1200	Union Ansfelden	4,5	27,5	15,75
5	Gams Johannes	AUT	1417	Ask Nettingsdorf	4,0	29,5	15,00
6	Kern Michael	AUT	1255	Sc Traun 67	4,0	29,5	14,00
7	Karan Manuel	AUT	1311	Ask Nettingsdorf	4,0	22,5	9,00
8	Valant Markus	AUT	1236	Sc Traun 67	3,5	20,5	6,75
9	Schneider Sissy	AUT	1200	Ask Nettingsdorf	3,0	23,5	7,25
10	Farthofer Fabian	AUT	1200	Union Ansfelden	3,0	22,0	4,50
11	Mostbauer Maximilian	AUT	1263	Union Ansfelden	3,0	20,0	5,25
12	Straßmayr Philipp	AUT	0	Union Ansfelden	2,0	19,0	2,50
13	Lackner Thomas	AUT	0	Union Ansfelden	1,5	19,5	4,75
14	Scheucher Sebastian	AUT	0	Union Ansfelden	1,0	21,5	1,50

17. Ebensee Fronleichnamsturnier

Nicht einmal das schöne Wetter konnte verhindern, dass 48 Liebhaber des Schachspiels wieder einmal nach Ebensee kamen, um dort beim traditionellen Schnellschachturnier ihrer Leidenschaft zu frönen.

Ganz besonders leidenschaftlich spielte dann Uli Ennsberger, der keinem seiner Gegner eine Chance ließ und überlegen mit sieben Punkten aus sieben Spielen das Turnier gewann. Auf den weiteren Preisrängen landeten mit jeweils 5½ Punkten Karl Gneis, der durch ein tolles Finish verdient den zweiten Platz erreichte, und Hans-Peter Urankar, ein Gast aus Deutschland, der nur durch die schlechtere Feinwertung auf den dritten Platz gedrängt wurde.

Die Kategoriepreise gingen an:

U 12: Eva Reitinger (Spg. Sauwald), U 16: Gerald Singer (SV Scharnstein)

Elo unter 1600: Siegfried Ellinger (1. O.Ö. SK Ebensee)

Elo 1601 bis 1800: Florian Schwabeneder (SV Grieskirchen)

Der 1. O.Ö. SK Ebensee bedankt sich auf diesem Wege bei allen Teilnehmern und hofft, sie beim nächstjährige Turnier wieder begrüßen zu dürfen.

Rg.	SNr	Name	Elo	FED	Verein	Pkte	BH	BHm
1	1	Ennsberger Ulrich	2256	AUT	Spg. Askö-Sv Vöcklabruck	7	30½	22½
2	4	Gneiss Karl	2158	AUT	Spg. Askö-Sv Vöcklabruck	5½	26½	19
3	3	Urankar Hans-Peter	2171	GER	Tsv Unterhaching 1910	5½	25	18
4	9	Schwabeneder Alois	2021	AUT	Sv Grieskirchen	5	31½	21
5	8	Posch Roland	2032	AUT	Sv Ybbs	5	29½	20½
6	7	Breneis Lukas	2044	AUT	Sc Schwanenstadt	5	28	19½
7	6	Kuran Avelino	2056	AUT	Spg. Sauwald	4½	31½	21½
8	11	Muehlleitner Hermann Mag.	1945	AUT	Sc Schwanenstadt	4½	31½	21
9	13	Gruber Gernot Ing.	1908	AUT	Spg. Askö-Sv Vöcklabruck	4½	31	21½
10	14	Nussbaumer Josef	1908	AUT	Spg. Askö-Sv Vöcklabruck	4½	29	19
11	16	Koestler Norbert	1884	AUT	Sv Gmunden	4½	28½	20½
12	29	Ellinger Siegfried	1596	AUT	1. O.Ö. SK Ebensee	4½	27½	19½
13	15	Holzinger Helmut-Christian	1888	AUT	Neumarkt / Seekirchen	4½	26½	17
14	17	Singer Gerald	1883	AUT	Sv Scharnstein	4	28½	20½
15	10	Breneis Gerhard DI.	1977	AUT	Sc Schwanenstadt	4	28½	20
16	5	Enzendorfer Alfred	2061	AUT	Sk Voest Linz	4	27½	20½
17	18	Schwabeneder Florian	1797	AUT	Sv Grieskirchen	4	24	17½
18	34	Bernhard Rudolf	1519	AUT	Spg. Askö-Sv Vöcklabruck	4	20	14
19	35	Neuboeck Rudolf Mag.	1502	AUT	Sv Gmunden	4	19½	13½
20	27	Karlsberger Manfred	1677	AUT	Sg Vorchdorf	3½	29½	21½
21	21	Schiestl Ernst	1760	AUT	Askoe Bad Goisern	3½	27	20
22	24	Krug Juergen	1719	GER	Union Ansfelden	3½	26½	20½
23	22	Kuran Wilfried Mag.	1758	AUT	Spg. Sauwald	3½	26	20
24	20	Fuchs Franz	1768	AUT	Sv Haslach	3½	25	18½
25	12	Markgraf Adolf	1926	AUT	Sv Scharnstein	3½	25	17½
26	23	Schilcher Wolfgang	1723	AUT	1. SK Bad Ischl	3½	24	17
27	30	Stoettinger Franz	1579	AUT	1. O.Ö. SK Ebensee	3½	23½	17½
28	33	Binder Franz	1558	AUT	1. SK Bad Ischl	3½	23½	17
29	32	Freh Walter Mag.	1564	AUT	Sv Gmunden	3½	22½	16
30	31	Baumgartner Mathias	1567	AUT	Sv Gmunden	3½	22½	15½

31	25	Baumgartner Josef	1699	AUT	1. O.Ö. SK Ebensee	3	27½	18
32	19	Winterauer Franz	1782	AUT	Askoe Bad Goisern	3	26½	19
33	37	Purrer David	1390	AUT	Sv Scharnstein	3	22	15
34	39	Groestlinger Hubert	1323	AUT	Sc Schwanenstadt	3	19	13
35	40	Rathner Raffael	1314	AUT	Sv Scharnstein	3	18½	13
36	38	Aschauer Rudolf	1326	AUT	Sv Scharnstein	3	17	11½
37	36	Pfandl Josef	1443	AUT	Askoe Bad Goisern	2½	26	18½
38	46	Reitingner Eva	0	AUT	Spg. Sauwald	2	23½	17
39	28	Sonntagbauer Manfred	1628	AUT	Sg Vorchdorf	2	23	16
40	26	Przybylo Paul	1694	AUT	Sg Vorchdorf	2	22½	15½
41	42	Gruber Sebastian	1200	AUT	Spg. Askö-Sv Vöcklabruck	2	20½	15
42	47	Reitingner Simon	0	AUT	Spg. Sauwald	2	20	15
43	41	Fuchs Manuela	1200	AUT	Landesmeist. Jugend U-16	2	20	14½
44	43	Gratzer Christoph	0	AUT	1. O.Ö. SK Ebensee	2	17	12½
45	2	Loidl Florian	2186	AUT	Asvoe Vhs Poechlarn/Kr.	2	11	7½
46	44	Kochmann Rene	0	AUT	Sv Gmunden	1½	17½	12½
47	45	Molitor Josef	0	AUT	1. O.Ö. SK Ebensee	0	15½	12
48	48	Schobesberger Clemens	0	AUT	vereinslos	0	8½	4

Rundschreiben Nr. 662

Sitzungsprotokoll des Vorstandes Dienstag 15. Mai 2007

Beginn 18.45h

Ende 21.30h

Anwesend: Mitterhuemer, Holböck, Bittner, Daxinger, Almer, Ziebermayr, Mag. Kuran, Mayerhofer, Knoll

Entschuldigt nicht anwesend: Präsident Mag. Dr. Zemlicka, Ganglberger, DI Gangl, Mag. Mühlleitner, Dir. Kammerhuber

Eingeladen vom Präsidenten: Ehrenobmann Dr. Franz Pollhammer vom Verein Union Ansfelden, I Reinhard Heimberger vom ASK St.Valentin.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Mitterhuemer vertritt den Präsidenten, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit im Vorstand fest.

2. Genehmigung Protokoll Nr.661

Einwand von Mayerhofer zu Punkt 4: Die 32. Mühlviertler Meisterschaft ist nicht offen ausgeschrieben worden. Ansonsten wird das Protokoll in allen anderen Punkten vom Vorstand genehmigt.

3. Bericht des Schriftführers

Von der LSO liegen 3 Unterstützungszusagen für durchgeführte Bezirksmeisterschaften vor.

4. Schriftliche Anträge

Antrag von Union Ansfelden und ASK St.Valentin

Betreff: Zuschuss für Bundesligavereine (1. und 2. Bundesliga) ab der Liga Saison 2007/2008

Die eingeladenen Gäste nehmen dazu Stellung

Dr. Pollhammer unterstreicht, dass 99 Teams von 35 Vereinen auf der eigens dafür ins Leben gerufenen Unterschriftenliste unterschrieben haben.

Mitterhuemer:

Selbstverständlich sind dem Vorstand des LV OÖ die Bundesligavereine sehr wichtig und es wäre wünschenswert, wenn die Anzahl der Vereine in der 2. Bundesliga gesteigert werden könnte. Da es jedoch kein Geld seitens der LSO geben wird, müsste der LV OÖ alleine diese beträchtlichen Kosten übernehmen. Dies ist durch das jährliche Budget nicht finanzierbar. Somit wäre eine Erhöhung der Vereinsabgaben erforderlich. Dies kann aber nur im Einklang mit den Vereinen erfolgen. Die Grenze aber für eine solche Erhöhung ist sicherlich 1€ pro Spieler.

Als Gegenleistung der Bundesligavereine könnte sich der LV OÖ Trainingseinheiten für OÖ Jugendspieler vorstellen. Regionale und zu bestimmten Terminen festgesetzte Trainings, die von den Bundesligaspielern abgehalten werden, (z.B. Vorbereitung für Jugendstaatmeisterschaften) Falls Interesse vorhanden ist, könnte man solche Trainings auch für alle Spieler anbieten. All dies braucht eine gute Vorarbeit und seines Erachtens könnte er sich eine solche Unterstützung der Bundesligavereine ab der Liga Saison 2008/09 vorstellen.

Holböck:

Für die Öffentlichkeitsarbeit sind Bundesligavereine sehr wichtig. Durch die überregionale Teilnahme sind Berichterstattungen in den Medien leichter zu verkaufen.

Kuran:

Setzt sich für einen Fahrtkostenzuschuss (Kilometergeld wie in der OÖ Mannschaftsmeisterschaft pro Mannschaft) und an einen Zuschuss an den Übernachtungskosten, der jährlich festgesetzt wird, ein. Lt. seinen Berechnungen für das abgelaufene Jahr ergäbe das einen Zuschuss von ca. €600 bis €800.-

Trainingseinheiten steht er eher skeptisch gegenüber. Dieser Aussage schloss sich auch Bittner an.

Vorschlag von Mitterhuemer

Weiterleitung des Antrages an den TA. Der TA sollte die Bundesligavereine und die Kreisvertreter zur Sitzung einladen. Es wird eine schnelle Behandlung des Antrages gewünscht.

Abstimmung

einstimmig angenommen

Dr. Pollhammer und I Heimberger sind auch mit dem Vorschlag einverstanden und verabschieden sich.

5. Berichte der Kreisvertreter

Kreis Nord Mayerhofer

Die Mühlviertler Meisterschaft ist in vollem Gange. Teilnehmeranzahl zufrieden stellend.

Kreis Mitte Bittner

Die Termine der Meisterschaften müssten besser gestaltet werden. Rechtzeitige Vorausmeldung an den Internetbetreuer Bartolich wäre lobenswert und wichtig. Vereine müssten ihre Termine gegenseitig absprechen.

Termin für Kreisbesprechung Mitte am 13. Juni

Kreis Süd Almer

Kreisbesprechung 6. Juni

Kreis Nord Mayerhofer

Kreisbesprechung im Juli. Wann genau, wird noch abgesprochen.

Mitterhuemer sagt sein Kommen zu den Terminen zu.

6. Bericht des Landeskassiers

Da der Landeskassier verhindert ist, übernimmt Mitterhuemer die Vertretung und stellt den Rechnungsabschluss per 31.03.2007 vor. Die beiden Rechnungsprüfer Klinglmüller und DI Mühlbacher haben den Abschlussbericht in Ordnung befunden. Es ergab sich ein ÜS von €432.- Die Details wurden im Vorstand besprochen und genehmigt.

7. Bericht des Landesspielleiters

Die Blitzschach Landesmeisterschaft im Casineum war ein voller Erfolg. Wider Erwarten nahmen trotz des nicht günstigen Termins 67 Spieler daran teil. Der LV OÖ dankt allen für ihr Kommen. Ulrich Ennsberger vom der Spg Vöcklabruck wurde Landesmeister und verteidigte den Titel vom Vorjahr souverän.

Der Meister der 2.LL 2006/07 Kirchdorf verzichtet auf den Aufstieg in die 1.LL. Der SV Leonding wurde gefragt, ob er den Platz einnehmen will.

Antrag : Sonntagstermin einheitlich für Kreisligen, 1. und 2.Klassen 9. 00h

Abstimmung

7 Ja

0 nein

2 Enthaltungen

Antrag angenommen

8. Bericht der Referenten

Damenreferent Almer

Für den bevorstehenden Damen „4 Länderkampf“ im Burgenland sind die Vorbereitungen abgeschlossen und OÖ hat durchaus Gewinnchancen.

Seniorenreferent Ziebermayr

Ersucht Mitterhuemer um Partieformulare für die bevorstehende Senioren-LM.

Pressereferent Holböck

Ersucht die anwesenden Kreisvertreter, die neuen Schachfolder den Vereinen bekannt und schmackhaft zu machen. Die Vereine sollten nach Möglichkeit diese Folder in A1 Format als Plakate bei Schachveranstaltungen anbringen. Es wäre dies für die Medien sicher von Interesse. Diese Folder können von mir bei Interesse als Pdf Datei an die Vereine gemailt werden. Meine E-Mail Adresse: holboeck@yahoo.de Ausarbeitungskosten im Kopiershop ca. €50.-

9. Allfälliges

Mitterhuemer

Der neue Folder wird in Bälde in einer Auflage von ca.3000 Stück gedruckt werden (A4 Querformat 2x gefaltet) und den Vereinen für Veranstaltungen zur Verfügung gestellt .

Sonst keine Wortmeldungen mehr. Vizepräsident Mitterhuemer schließt die Sitzung um 21.30h

Nächster Termin: Dienstag, 19. Juni 2007 18.45h im Sekretariat. Ab 19h bis 21h dritter und letzter Teil „Quality Check“ des LV OÖ mit den Herren Forster und Riegler vom SV Grieskirchen. Protokollführung der nachfolgenden Sitzung ohne Tagesordnung entfällt.

Präsident
Mag. Dr. Hermann Zemlicka



Landesschriftführer
Johann Holböck

Der Schachverein Frankenburg hat die traurige Pflicht mitzuteilen, dass Herr Josef Haidinger am 15. Mai 2007 völlig unerwartet im 46. Lebensjahr verstorben ist. Josef spielte mehrere Jahre in der ersten Mannschaft, war in den letzten 15 Jahren aber nicht mehr so aktiv. Wir werden ihn immer als guten und netten Menschen in Erinnerung halten.

†

Christliches Andenken
an Herrn


Josef Haidinger
Kaufmann in Uttendorf,
Steinbruch 31

Mitglied des TSV Frankenburg, Sektion Schach

der am Dienstag, dem 15. Mai 2007,
um 2.15 Uhr, völlig unerwartet, und
nach Empfang der hl. Sakramente, im
46. Lebensjahr viel zu früh von uns
gegangen ist.

Für die liebevolle Anteilnahme
danken herzlich
DIE ANGEHÖRIGEN.

Bestattung: Preiner, Frankenburg
Beerdigung: A.G. Klotz, Frankenburg



*Wie gut ist es zu sterben,
wenn man auf dem
Kreuz gelebt hat.
(Pfarrer von Ars)*

Der Schachverein URFAHR erfüllt die traurige Pflicht, mitzuteilen, dass Herr

Dipl.-Ing. Josef Dollberger

nach schwerer Krankheit am 2. Mai 2007 im 68. Lebensjahr verstorben ist.



†

Zur lieben Erinnerung
an Herrn

Dipl. Ing. Josef Dollberger

der am 2. Mai 2007 nach schwerer
Krankheit im 68. Lebensjahr von
uns gegangen ist.

★

*Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Wie schmerzlich war's, vor dir zu stehn,
dem Leiden hilflos zuzuseh'n.
Ruhe hast du nie gekannt,
schlafe wohl und habe Dank.*

Sepp, wir werden dich stets in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Einladung

zu einem

CHESS 960 Schnellschachturnier für Jugendliche und Erwachsene

Chess 960: Die Anfangsstellung der Figuren auf der weißen und schwarzen Grundreihe wird ausgelost, die Rochademöglichkeit, ungleichfärbige Läufer, Gangart der Figuren und Bauernstellung bleiben unverändert.

Termin: 6. Juli 2007, Beginn: 17 Uhr

Anmeldung: bis 4. Juli 2007 an Gerhard Spiesberger:
gerhard.spiesberger@gmx.at bzw.: 06508708461

Spielort: Hauptschule Neukirchen an der Enknach
Schulstraße 12, 5145 Neukirchen an der Enknach

Nenngeld: Erwachsene: 3 EURO
Senioren: 2 EURO
Jugendliche: 1 EURO
Familienermäßigung

Turniermodus: 7 Runden Schweizer System, die Aufstellung der Figuren wird vor jeder Runde neu ausgelost.

Preise: Pokale, Medaillen, Urkunden, Sachpreise

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

Norbert Frühauf

Gerhard Spiesberger

Ilia Swanidze



SPIELORT

Restaurant Martinschlössl
1180 Wien – Martinstraße 18

AUSTRAGUNGSMODUS

7 Runden CH-System. Das Turnier wird zur nationalen Elowertung angemeldet. Es gelten die FIDE- und TUWO-Regeln.

A-TURNIER: offen für alle Schachspieler

B-TURNIER: für Spieler mit Elozahl unter 1800

(laut ÖSB-Eloliste 01 01 2007, da das Turnier vor der offiziellen ÖSB-Eloliste 01 07 2007 startet)

BEDENKZEIT

40 Züge/2 Stunden + 1 Stunde für den Rest der Partie

SPIELPLAN

1. Runde:	30 06 2007	16,00 Uhr
2. Runde:	01 07 2007	16,00 Uhr
3. Runde:	02 07 2007	18,00 Uhr
4. Runde:	03 07 2007	18,00 Uhr
5. Runde:	04 07 2007	18,00 Uhr
6. Runde:	05 07 2007	18,00 Uhr
7. Runde:	06 07 2007	16,00 Uhr

Siegerehrung um ca. 22,00 Uhr

ORGANISATION

Turnierleitung: Kurt SCHMIED
Schiedsrichter: ÖS Ing. Manfred GÜNTHER

ANMELDUNGEN

Kurt SCHMIED
Telefon 0676 / 5839036
E-Mail: kschmied@aon.at

Anmeldeschluss: 30 06 2007 um 15,45 Uhr

PREISE

A-TURNIER:

1. Platz:	€ 250,--
2. Platz:	€ 200,--
3. Platz:	€ 150,--
4. Platz:	€ 100,--
5. Platz:	€ 50,--
6. Platz:	€ 30,--
7. Platz:	€ 30,--
8. Platz:	€ 30,--

B-TURNIER:

1. Platz:	€ 100,--
2. Platz:	€ 80,--
3. Platz:	€ 60,--
4. Platz:	€ 40,--
5. Platz:	€ 30,--
6. Platz:	€ 20,--
7. Platz:	€ 20,--
8. Platz:	€ 20,--

Preise ab 30 zahlende Teilnehmer je Gruppe garantiert.

KATEGORIEPREISE

Die beste Dame, der beste Senior und der beste Jugendliche erhalten je Gruppe ab 3 Teilnehmer € 30,--

Bei Punktgleichheit werden die Geldpreise nicht geteilt. Pro Spieler nur 1 Preis. Buchholz-Wertung.

NENNGELD

A-TURNIER € 30.- / B-TURNIER € 20.-

(€ 25.- / € 15.- Jugendliche ab Jg.1989)
GM + IM sind nenngeldbefreit

Ausschreibung zur offenen Steyrer Stadtmeisterschaft im Turnierschach

Im Auftrag und unter Patronanz der LSO Oberösterreich

Termin: 27. Juni bis 01. Juli 2007

Spielort: Sportheim Münchenholz (GH Zöchling)
Franz Schuhmeierstr. 2a
4400 Steyr

Spielmodus: 5 Runden Schweizer System
Das Turnier wird zur österreichischen ELO-Wertung
eingereicht.

Spieltermine: 1.Runde: am Mittwoch, den 27.Juni 2007 um 18h30
2.Runde: am Donnerstag, den 28.Juni 2007 um 18h30
3.Runde: am Freitag, den 29.Juni 2007 um 18h30
4.Runde: am Samstag, den 30.Juni 2007 um 10h00
5.Runde: am Sonntag, den 01.Juli 2007 um 10h00

Bedenkzeit: 2 Std 00 für 40 Züge, danach 30 Min für den Rest der Partie

Nennungsschluß: Mittwoch, den 27.Juni 2007 um 18h15

Nenngeld: Herren: €20.- Wer in St.Valentin das
Damen: €15.- Alois Schuh Gedenk-
Jugendliche bis 18 J.: €15.- turnier mitspielt, zahlt
€3,- weniger!!!!!!

Reuegeld: Je Teilnehmer: €10.-

Preise: 1.Platz: €200.- 2.Platz: €150.-
3.Platz: €100.- 4.Platz: € 70.-
5.Platz: € 50.- 6.Platz: € 30.-

Kategoriepreise werden je nach Teilnehmeranzahl vergeben.

Der (Die) bestplatzierte Herr, Dame, Senior und Jugendliche(r),
mit Hauptwohnsitz in Steyr wird Steyrer Stadtmeister(in).

Anmeldung: Günter Almer Tel: 0676/5406703 (guenter.almer@aon.at)

Auf Euer Kommen freut sich der ATSV „Vorwärts“ Steyr

Einladung

zum

1. Dachsteinwelterbe Schnellschachturnier

auf der Schönbergalm in Obertraun

am Samstag den 21. Juli 2007

Ort: In Obertraun fährt man mit der Dachsteinseilbahn zur Mittelsation auf die Schönbergalm.

Modus: 15 Minuten Bedenkzeit
7 Runden Schweizer System
Es gelten die Fide Regeln

Preise: 1. Platz €750,-
2. Platz €300,-
3. Platz €150,-
1. Platz unter Elo 1800 €150,-; 2. Platz €100,-; 3. Platz €50,-
1. Platz unter Elo 1600 €100,-; 2. Platz € 50,-; 3. Platz €25,-
Beste Dame €100,- Bester Jugendliche €100,- Bester ohne Elozahl €100,-

Ablauf: 8:40 Erste Auffahrtmöglichkeit
9:30 Nennschluss am Berg auf der Schönbergalm
10:00 Start erste Runde
12:30 Mittagspause nach der 4. Runde
14:00 Start der 5. Runde
16:00 Siegerehrung
17:00 Letzte Talfahrt

Nenngeld: Nenngeld ist im Preis der Bergfahrt mit der Dachsteinseilbahn (€ 14,40 pro Gast) inbegriffen. Für Begleitpersonen der Spieler ist eine Besichtigung der Höhlen gratis möglich. Karten dafür gibt es bei der Turnierleitung. Wenn möglich, bitten wir um telefonische Voranmeldung bei Perstl Andreas unter 0664/3706262.



2. Braunberg OPENair Schnellschachturnier am Sonntag, den 15. Juli 2007

Spielort	Alpenvereinshütte Braunberg Pächter: Rudolf Bründl Witzelsberg 20, 4271 St. Oswald b. Fr. Telefon/Fax: +43 (0)7945/7666
Spielbeginn	10:00 Uhr
Nennungsschluss	9:45 Uhr
Austragungsart	20-Minuten-Schnellschachturnier 7 Runden Schweizer-System
Turnierleitung	IS Günter Mitterhuemer
Nennngeld	Euro 5,00
Preise	<p>1. Preis 35% der Nennngeldsumme 2. Preis 25% der Nennngeldsumme 3. Preis 20% der Nennngeldsumme Erster 2. Drittel 10% der Nennngeldsumme Erster 3. Drittel 10% der Nennngeldsumme Bei Punktegleichheit entscheidet Zweitwertung! Schlechtwetterabbruch: bis Runde 3 Nennngeldrefundierung Dann gilt die letzte fertig gespielte Runde als Endstand</p>
Anreise	<p>Informationen Das Turnier wird im Freien ausgetragen und kann daher abgesagt bzw. verschoben werden. Weitere Infos zum Turnier in Internet unter: www.krennwurzn.at.tt/braunberg.htm ab 8 Uhr am Spieltag unter +43 (0)7945/7666 Anmeldungen an krennwurzn@yahoo.de</p>

A U S S C H R E I B U N G der

OÖ. MANNSCHAFTS-LANDESMEISTERSCHAFT 2007/08 im TURNIERSCHACH

im Auftrag und unter der Patronanz der Landessportorganisation Oberösterreich

Die Mannschafts-Landesmeisterschaft 2007/08 im Turnierschach des LV OÖ des ÖSB wird in fünf Spielklassen durchgeführt:

1. Landesliga, 2. Landesliga, Kreisliga, 1. Klasse und 2. Klasse.

Die Durchführung erfolgt gemäß den Bestimmungen der TuWO des LV OÖ des ÖSB. Änderungen der TuWO, die in den Vorstandsitzungen bis Juli beschlossen werden, sind gültig für die Meisterschaft 2007/08.

Die Bedenkzeit gilt gemäß TuWO. Die Rechte und Pflichten der Mannschaftsführer sind im Anhang 4 der TuWO des LV OÖ geregelt.

Bei allen Wettkämpfen ist der Heimverein verpflichtet, den mit dem Programm „Ligaboss“ zu erstellenden Wettkampfbericht an den LV OÖ (**resultat@schach.at**) zu mailen. Gemäß Beschluss des Vorstandes des LV OÖ werden die letzten Runden der Landesligen als zwei gemeinsame zentrale Schlussveranstaltungen ausgetragen. Bewerber für die Ausrichtung können sich beim Landesspielleiter Günter Mitterhuemer melden.

Der Spieltermin für jede Mannschaft muss vom Verein zusammen mit der Nennung bekannt gegeben werden und ist für die ganze Saison bindend. Es stehen für die Landesligen Samstag 15.00 Uhr und Sonntag 10.00 Uhr, für die Kreisliga und Klassen Freitag 19.30 Uhr, Samstag 15.00 Uhr und Sonntag 9.00 Uhr als Spieltermin für alle Vereine zur Auswahl. Siehe TuWO § 6.4.2.

Für die Nennung ist ausschließlich der beiliegende Vordruck zu verwenden. Die Nennungen für die Landesligen, Kreisligen und 1. Klassen sind bis spätestens 1. Juli 2007 für die 2. Klassen bis spätestens 1. September 2007 (Datum des Poststempels) **schriftlich** an den Landesspielleiter

Günter MITTERHUEMER, Seebach 19, 4070 Eferding
--

zu richten oder **per Anmeldeformular unter der Internetadresse www.schach.at**.

Die Meisterschaft beginnt am 28., 29., 30. September.

Das Nenngeld beträgt 64 € für die Landesligen, 46,50 € für die Kreisliga und 1. Klasse, bzw. 23,25 € für die 2. Klasse und wird bei der Vorschreibung des nächsten Mitgliedsbeitrags einbezogen.

Der Landesspielleiter:

Günter Mitterhuemer



Der Präsident:

Mag. Dr. Hermann Zemlicka

für die Mannschafts-Landesmeisterschaft im Turnierschach 2007/08

Verein:
(genaue Vereinsbezeichnung)

Zuschriftenempfänger:

..... Tel.:

E-Mail:

Wir melden zur Mannschafts-Landesmeisterschaft 2007/08

- Mannschaft zu je 8 Spielern für die 1. Landesliga,
- Mannschaft zu je 8 Spielern für die 2. Landesliga
- Mannschaft(en) zu je 8 Spielern für die Kreislige
- Mannschaft(en) zu je 6 Spielern für die 1. Klasse
- Mannschaft(en) zu je 4 Spielern für die 2. Klasse.

Anschrift und Telefon-Nr.
des Spiellokales:
.....

Mannschaftsführer:

1. Mannschaft: Tel.:

Spieltermin ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

2. Mannschaft: Tel.:

Spieltermin ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

3. Mannschaft: Tel.:

Spieltermin ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

4. Mannschaft: Tel.:

Spieltermin ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

5. Mannschaft: Tel.:

Spieltermin ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

6. Mannschaft: Tel.:

Spieltermin ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

Anmerkungen:
.....

Vereinsstempel

.....
Unterschrift